

# Verordnung über den Schutz der Auengebiete von nationaler Bedeutung (Auenverordnung)

vom 28. Oktober 1992 (Stand am 1. Juli 2007)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 18a Absätze 1 und 3 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966<sup>1</sup>  
über den Natur- und Heimatschutz,

*verordnet:*

## **Art. 1** Bundesinventar

Das Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung (Aueninventar) umfasst die im Anhang 1 aufgezählten Objekte.

## **Art. 2** Umschreibung der Objekte

<sup>1</sup> Die Umschreibung der Objekte ist Gegenstand einer gesonderten Publikation. Sie bildet als Anhang 2 Bestandteil dieser Verordnung.

<sup>2</sup> Die Publikation kann jederzeit beim Bundesamt für Umwelt<sup>2</sup> (Bundesamt) und bei den Kantonen eingesehen werden.<sup>3</sup> Die Kantone bezeichnen die entsprechenden Stellen.

## **Art. 3** Abgrenzung der Objekte

<sup>1</sup> Die Kantone legen nach Anhören der Grundeigentümer und Bewirtschafter den genauen Grenzverlauf der Objekte fest. Sie scheiden ökologisch ausreichende Pufferzonen aus und berücksichtigen dabei insbesondere weitere angrenzende Biotope.

<sup>2</sup> Ist der genaue Grenzverlauf noch nicht festgelegt, so trifft die zuständige kantonale Behörde auf Antrag eine Feststellungsverfügung über die Zugehörigkeit eines Grundstücks zu einem Objekt. Der Antragsteller muss ein schutzwürdiges Interesse an der Feststellung nachweisen können.

## **Art. 4** Schutzziel

<sup>1</sup> Die Objekte sollen ungeschmälert erhalten werden. Zum Schutzziel gehören insbesondere:

AS 1992 2080

<sup>1</sup> SR 451

<sup>2</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) angepasst.

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. 11 der V vom 15. Jan. 2003 über die Änderung der Einsichtnahme-  
regelung in den Biotopverordnungen nach Artikel 18a NHG (AS 2003 249).

- a. die Erhaltung und Förderung der autotypischen einheimischen Pflanzen- und Tierwelt und ihrer ökologischen Voraussetzungen;
- b. die Erhaltung und, soweit es sinnvoll und machbar ist, die Wiederherstellung der natürlichen Dynamik des Gewässer- und Geschiebehauhalts;
- c. die Erhaltung der geomorphologischen Eigenart.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Ein Abweichen vom Schutzziel ist nur zulässig für unmittelbar standortgebundene Vorhaben, die dem Schutz des Menschen vor schädlichen Auswirkungen des Wassers oder einem andern überwiegenden öffentlichen Interesse von ebenfalls nationaler Bedeutung dienen. Ihr Verursacher ist zu bestmöglichen Schutz-, Wiederherstellungs- oder ansonst angemessenen Ersatzmassnahmen zu verpflichten.

#### **Art. 5** Schutz- und Unterhaltmassnahmen

<sup>1</sup> Die Kantone treffen nach Anhören der Grundeigentümer und Bewirtschafter die zur Erhaltung der Objekte geeigneten Schutz- und Unterhaltmassnahmen. Dabei kommt der Erhaltung und Förderung einer angepassten, nachhaltigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung eine besondere Bedeutung zu.<sup>5</sup>

<sup>2</sup> Die Kantone sorgen insbesondere dafür, dass:

- a. Pläne und Vorschriften, welche die zulässige Nutzung des Bodens im Sinne der Raumplanungsgesetzgebung regeln, mit dieser Verordnung übereinstimmen;
- b. Auenbereiche mit einem vollständig oder weitgehend intakten Gewässer- und Geschiebehauhalt vollumfänglich geschützt werden;
- c. bestehende und neue Nutzungen, namentlich die Land- und Forstwirtschaft, die Wasserkraft- und Grundwassernutzung, die Kiesgewinnung, die Schifffahrt und die Erholungsnutzung einschliesslich der Fischerei, mit dem Schutzziel in Einklang stehen;
- d. seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere sowie ihre Lebensgemeinschaften gezielt gefördert werden;
- e. die Wasser- und Bodenqualität durch Verminderung des Nähr- und Schadstoffeintrags verbessert wird.

<sup>3</sup> Die Bestimmungen der Absätze 1 und 2 gelten auch für die Pufferzonen, soweit es das Schutzziel erfordert.

#### **Art. 6** Fristen

<sup>1</sup> Die Massnahmen nach Artikel 3 Absatz 1 und Artikel 5 müssen innert drei Jahren getroffen werden.

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 29. Okt. 2003, in Kraft seit 1. Dez. 2003 (AS 2003 4131).

<sup>5</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 29. Okt. 2003, in Kraft seit 1. Dez. 2003 (AS 2003 4131).

<sup>2</sup> Für die finanzschwachen und mittelstarken Kantone, die durch den Auenschutz stark belastet sind, beträgt die Frist für jene Objekte, die in ihrer Erhaltung nicht gefährdet sind, höchstens sechs Jahre. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation<sup>6</sup> bezeichnet diese Kantone.

**Art. 7** Vorsorglicher Schutz

Solange die Kantone keine Schutz- und Unterhaltmassnahmen getroffen haben, sorgen sie mit geeigneten Sofortmassnahmen dafür, dass sich der Zustand der Objekte nicht verschlechtert.

**Art. 8<sup>7</sup>** Beseitigung von Beeinträchtigungen

Die Kantone sorgen dafür, dass bestehende Beeinträchtigungen, insbesondere der natürlichen Dynamik des Gewässer- und Geschiebehaushalts von Objekten, bei jeder sich bietenden Gelegenheit soweit als möglich beseitigt werden.

**Art. 9** Pflichten des Bundes

<sup>1</sup> Die Behörden und Amtsstellen des Bundes sowie seiner Anstalten und Betriebe sind bei ihrer Tätigkeit zur schutzzielgerechten Erhaltung der Objekte verpflichtet.

<sup>2</sup> Sie treffen die Massnahmen nach den Artikeln 5, 7 und 8 in den Bereichen, in denen sie nach der anwendbaren Spezialgesetzgebung des Bundes zuständig sind.

**Art. 10** Berichterstattung

<sup>1</sup> Solange die Kantone die nach Artikel 3 Absatz 1 und Artikel 5 erforderlichen Massnahmen nicht getroffen haben, erstatten sie dem Bundesamt jeweils am Jahresende Bericht über den Stand des Auenschutzes auf ihrem Gebiet.

<sup>2</sup> Sie geben dem Bundesamt spätestens mit ihrem letzten Bericht Kenntnis davon, welche Beeinträchtigungen nach Artikel 8 sie in welcher Frist beseitigen wollen.

**Art. 11** Leistungen des Bundes

<sup>1</sup> Der Bund berät und unterstützt die Kantone bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dieser Verordnung.

<sup>2</sup> Die Abteilungen des Bundes für die Massnahmen nach den Artikeln 3, 5 und 8 dieser Verordnung richten sich nach den Artikeln 17 und 19 der Verordnung vom 16. Januar 1991<sup>8</sup> über den Natur- und Heimatschutz.

<sup>6</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) angepasst.

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 29. Okt. 2003, in Kraft seit 1. Dez. 2003 (AS 2003 4131).

<sup>8</sup> SR 451.1

**Art. 12** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 15. November 1992 in Kraft.

Anhang 19  
(Art. 1)

## Liste der Auengebiete von nationaler Bedeutung

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
<b>Kanton Zürich</b>				
5	Eggrank–Thurspitz	Andelfingen, Flaach, Kleinandelfingen, Marthalen <sup>10</sup>	1992	
92	Still Rüss–Rickenbach	Obfelden, Ottenbach <sup>11</sup>	1992	2003
95	Ober Schachen–Rüssspitz	Obfelden <sup>12</sup>	1992	2003
343	Freienstein–Tössegg	Eglisau, Freienstein-Teufen, Rorbas	2003	
344	Dättlikon–Freienstein	Dättlikon, Embrach, Freienstein-Teufen, Rorbas	2003	
345	Oberglatt	Oberglatt, Rümlang	2003	
<b>Kanton Bern</b>				
44	Oberburger Schachen	Burgdorf, Hasle bei Burgdorf, Heimiswil, Rüegsau	1992	2003
46	Utzenstorfer Schachen	Utzenstorf	1992	
47	Altwässer der Aare und der Zihl	Büren an der Aare, Dotzigen, Meienried, Meinsberg, Safnern, Scheuren, Schwadernau	1992	
48	Alte Aare: Lyss–Dotzigen	Büetigen, Busswil bei Büren, Dotzigen, Kappelen, Lyss, Schwadernau, Studen, Worben	1992	2003
49	Alte Aare: Aarberg–Lyss	Aarberg, Kappelen, Lyss	1992	2003
53	Niederried–Oltigenmatt	Golaten, Mühleberg, Niederried bei Kallnach, Radelfingen, Wileroltigen	1992	
55	Senseauen	Albligen, Guggisberg, Köniz, Neueneegg, Wahlern <sup>13</sup>	1992	

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I Abs. 1 der V vom 16. Mai 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2551).

<sup>10</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Buchberg, Rüdlingen SH/ Andelfingen, Flaach, Kleinandelfingen, Marthalen ZH.

<sup>11</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Aristau, Jonen, Merenschwand, Oberlunkhofen, Rottenschwil, Unterlunkhofen AG/Obfelden, Ottenbach ZH.

<sup>12</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Merenschwand, Mühlau AG/Hünenberg ZG/Obfelden ZH.

<sup>13</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Albligen, Guggisberg, Köniz, Neueneegg, Wahlern BE/Alterswil, Heitenried, Plaffeien, St. Antoni, Ueberstorf, Zumholz FR.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
58	Teuffengraben–Sackau	Rüeggisberg, Rüscheegg, Wahlern	1992	
59	Laupenau	Ferenbalm, Laupen, Mühleberg	1992	
69	Belper Giessen	Allmendingen, Belp, Bern, Kehrsatz, Köniz, Münsingen, Muri bei Bern, Rubigen	1992	
70	Chandergrien	Spiez	1992	
71	Augand	Reutigen, Spiez, Wimmis	1992	2003
72	Heustrich	Aeschi bei Spiez, Reichen- bach im Kandertal, Wimmis	1992	2003
74	Gastereholz	Kandersteg	1992	
75	Brünnlisau	Diemtigen, Erlenbach im Simmental, Wimmis	1992	
76	Wilerau	Diemtigen, Erlenbach im Simmental	1992	
77	Niedermettlisau	Därstetten, Erlenbach im Simmental	1992	
78	Engstlige: Bim Stei–Oybedly	Frutigen	1992	
79	Weissenau	Unterseen	1992	
80	Chappelistutz	Gsteigwiler, Wilderswil	1992	
81	In Erlen	Grindelwald	1992	
83	Jägglisglunte	Brienz	1992	
84	Sytenwald	Meiringen	1992	
86	Sandey	Innertkirchen	1992	2003
209	Seewald–Fanel	Gampelen, Ins <sup>14</sup>	1992	
221	Aare bei Altreu	Arch, Leuzigen <sup>15</sup>	1992	
222	Heidenweg/St. Petersinsel	Erlach, Twann	1992	
223	Hagneckdelta	Hagneck, Lüscherz, Täuffelen	1992	
224	Rohr–Oey	Lauenen	1992	
314	Kalte Sense	Guggisberg <sup>16</sup>	2003	
315	Rotenbach	Guggisberg, Rüscheegg	2003	
319	Emmeschlucht	Eggiwil, Schangnau	2003	
321	Harzisboden	Habkern, Oberried am Brienzersee	2003	
322	Rezliberg	Lenk	2003	
323	Hornbrügg	Adelboden	2003	
324	Lochweid	Adelboden	2003	
325	Gastere bei Selden	Kandersteg	2003	
326	Tschingel	Reichenbach im Kandertal	2003	

<sup>14</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Gampelen, Ins BE/Marin-Epagnier NE.

<sup>15</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Arch, Leuzigen BE/Bettlach, Selzach SO.

<sup>16</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Guggisberg BE/Plaffeien FR.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
327	Ganzenlouwina	Grindelwald	2003	
1121	Kanderfirn	Kandersteg	2001	
1132	Rezgligletscher	Lenk	2001	
1139	Geltengletscher	Launen	2001	
1206	Gauligletscher	Innertkirchen	2001	
1214	Diechtergletscher	Guttannen	2001	
1216	Rosenlauigletscher	Schattenhalb	2001	
1327	Bächlisboden	Guttannen	2001	
1352	Engstligenalp	Adelboden	2003	
1354	Spittelmatte	Kandersteg <sup>17</sup>	2001	
1401	Gamchigletscher	Reichenbach im Kandertal	2001	
<b>Kanton Luzern</b>				
98	Ämmenmatt	Doppleschwand, Entlebuch, Wolhusen	1992	2003
338	Unterer Schiltwald	Buchrain, Emmen, Eschen- bach	2003	
339	Badhus–Graben	Doppleschwand, Romoos	2003	
340	Entlental	Entlebuch, Hasle	2003	
341	Flühli	Flühli	2003	
<b>Kanton Uri</b>				
105	Reussdelta	Flüelen, Seedorf	1992	2003
107	Stössi	Silenen	1992	2003
108	Widen bei Realp	Hospental, Realp	1992	2003
349	Grosstal	Isenthal	2003	
351	Unterschächen–Spiringen	Spiringen, Unterschächen	2003	
352	Alpenrösli–Herrenrüti	Attinghausen <sup>18</sup>	2003	
353	Altboden	Wassen	2003	
354	Gorneren	Gurtellen	2003	
355	Stäuberboden	Silenen	2003	
356	Unteralp	Andermatt	2003	
1008	Hüfifirn	Silenen	1992	2001
1010	Brunnifirn	Silenen	2001	
1218	Tiefengletscher	Realp	2001	
1219	Dammagletscher	Göschenen	2001	
1221	Chelengletscher	Göschenen	2001	
1228	Kartigelfirn	Wassen	2001	
1229	Wallenburfirn	Göschenen	2001	

<sup>17</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Kandersteg BE/Leukerbad VS.

<sup>18</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Engelberg OW/Attinghausen UR.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
<b>Kanton Schwyz</b>				
104	Tristel	Muotathal	1992	
110	Biber im Ägerieried	Einsiedeln, Rothenthurm <sup>19</sup>	1992	
225	Aahorn	Lachen	1992	
<b>Kanton Obwalden</b>				
99	Schlierenrüti	Alpnach	1992	
100	Städerried	Alpnach	1992	
101	Lau	Giswil	1992	2007
102	Steinibach	Giswil, Sarnen	1992	
352	Alpenrösli–Herrenrüti	Engelberg <sup>20</sup>	2003	
<b>Kanton Nidwalden</b>				
<i>Keine Objekte</i>				
<b>Kanton Glarus</b>				
109	Hinter Klöntal	Glarus	1992	2003
216	Chrauchbach: Haris	Matt	1992	2003
1302	Oberstafelbach	Linthal	2001	
<b>Kanton Zug</b>				
95	Ober Schachen–Rüssspitz	Hünenberg <sup>21</sup>	1992	
97	Frauental	Cham	1992	2003
110	Biber im Ägerieried	Oberägeri <sup>22</sup>	1992	
<b>Kanton Freiburg</b>				
52	Les Iles de Villeneuve	Villeneuve <sup>23</sup>	1992	2001
55	Senseauen	Alterswil, Heitenried, Plaffeien, St. Antoni, Ueberstorf, Zumholz <sup>24</sup>	1992	
60	Bois du Dévin	Hauterive, Marly	1992	
61	Ärgera: Plasselb–Marly	Giffers, Marly, Pierrafortscha, Plasselb, St. Silvester, Tentlingen, Villarsel-sur-Marly	1992	

<sup>19</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Einsiedeln, Rothenthurm SZ/Oberägeri ZG.

<sup>20</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Engelberg OW/Attinghausen UR.

<sup>21</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Merenschwand, Mühlau AG/Hünenberg ZG/Obfelden ZH.

<sup>22</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Einsiedeln, Rothenthurm SZ/Oberägeri ZG.

<sup>23</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Villeneuve FR/Granges-près-Marnand VD.

<sup>24</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Albligen, Guggisberg, Köniz, Neuenegg, Wahlern BE/Alterswil, Heitenried, Plaffeien, St. Antoni, Ueberstorf, Zumholz FR.



Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
62	La Sarine: Rossens–Fribourg	Arconciel, Corpataux-Magnedens, Fribourg, Hauterive, Marly, Pierrafortscha, Pont-la-Ville, Rossens, Treyvaux, Villars-sur-Glâne	1992	2003
64	Broc	Botterens, Broc, La Tour-de-Trême, Morlon	2003	
65	Les Auges d'Estavannens	Enney, Estavannens, Grandvillard, Gruyères	1992	
66	Les Auges de Neirivue	Grandvillard, Haut-Intyamon, Villars-sous-Mont	1992	
203	Les Grèves d'Yvonand–Cheyres	Cheyres <sup>25</sup>	1992	2001
204	Les Grèves de Cheyres–Font	Châbles, Cheyres, Font	1992	
205	Les Grèves d'Estavayer-le-Lac–Chevroux	Autavaux, Estavayer-le-Lac, Forel <sup>26</sup>	1992	2001
206	Les Grèves de Chevroux–Portalban	Gletterens, Portalban <sup>27</sup>	1992	2001/ 03/07
207	Les Grèves de Portalban–Cudrefin	Delley <sup>28</sup>	1992	2001
217	La Neirigue et la Glâne	Autigny, Le Glêbe, Massonnens, Villaz-Saint-Pierre, Villorsonnens	1992	2003
307	Le Chablais	Bas-Vully, Galmiz, Muntelier	2003	
310	Lac de Montsalvens	Charmey	2003	
313	Muscherensense	Plaffeien	2003	
314	Kalte Sense	Plaffeien <sup>29</sup>	2003	
<b>Kanton Solothurn</b>				
45	Emmenschachen	Luterbach, Zuchwil	1992	
221	Aare bei Altreu	Bettlach, Selzach <sup>30</sup>	1992	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>				
<i>Keine Objekte</i>				

<sup>25</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Cheyres FR/, Yvonand VD.

<sup>26</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Autavaux, Estavayer-le-Lac, Forel FR/Chevroux VD.

<sup>27</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Gletterens, Portalban FR/Chevroux VD.

<sup>28</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Delley FR/Chabrey, Cudrefin VD.

<sup>29</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Guggisberg BE/Plaffeien FR.

<sup>30</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Arch, Leuzigen BE/Bettlach, Selzach SO.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
<b>Kanton Basel-Land</b>				
<i>Keine Objekte</i>				
<b>Kanton Schaffhausen</b>				
4	Seldenhalde	Schleitheim	1992	2003
5	Eggrank–Thurspitz	Buchberg, Rüdlingen <sup>31</sup>	1992	
342	Bibermüli	Hemishofen, Ramsen	2003	
<b>Kanton Appenzell-Ausserrhoden</b>				
371	Ampferenboden	Urnäsch <sup>32</sup>	2003	
<b>Kanton Appenzell-Innerrhoden</b>				
<i>Keine Objekte</i>				
<b>Kanton St. Gallen</b>				
12	Ghöggerhütte	Niederbüren <sup>33</sup>	1992	
14	Glatt nordwestlich Flawil	Flawil, Oberbüren, Oberuzwil	1992	
16	Gillhof–Glattburg	Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Zuzwil	1992	
18	Thurauen Wil-Weieren	Uzwil, Wil, Zuzwil	1992	
19	Thur und Necker bei Lütisburg	Bütschwil, Ganterschwil, Lütisburg, Mogelsberg	1992	2003
219	Altenrhein	Thal	1992	
369	Goldachtobel	Goldach, Mörschwil, St. Gallen, Untereggen	2003	
371	Ampferenboden	Krummenau <sup>34</sup>	2003	
373	Schilstal/Sand	Flums	2003	
374	Rheinau/Cholau	Sevelen, Wartau	2003	
376	Sarelli–Rosenbergli	Bad Ragaz	2003	
<b>Kanton Graubünden</b>				
27	Rhüzünser Rheinauen	Bonaduz, Domat/Ems, Rhüzüns, Rothenbrunnen	1992	2003
28	Cumparduns	Fürstenu, Scharans, Sils im Domleschg, Thusis	1992	2003
29	Cauma	Castrisch, Sagogn, Schluein	1992	2003
30	Plaun da Foppas	Ilanz, Rueun, Schnaus	1992	2003

<sup>31</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Buchberg, Rüdlingen SH/Andelfingen, Flaach, Kleinandelfingen, Marthalen ZH.

<sup>32</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Urnäsch AR/Krummenau SG.

<sup>33</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Niederbüren SG/Bischofszell TG.

<sup>34</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Urnäsch AR/Krummenau SG.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
31	Cahuons	Sumvitg, Trun	1992	2003
32	Disla–Pardomat	Disentis/Mustér, Sumvitg	1992	2003
33	Fontanivas–Sonduritg	Disentis/Mustér	1992	2003
34	Gravas	Tujetsch	1992	2003
35	Ogna da Pardiala	Breil/Brigels, Rueun, Waltensburg/Vuorz	1992	2003
157	Isola	San Vittore <sup>35</sup>	1992	
158	Ai Fornas	Roveredo, San Vittore	1992	2003
160	Pascoletto	Grono, Leggia	1992	
161	Rosera	Lostallo	1992	2003
162	Pomareda	Lostallo, Soazza	1992	2003
164	Canton	Mesocco, Soazza	1992	
166	Pian di Alne	Cauco, Rossa	1992	2003
174	Strada	Tschlin	1992	2003
176	Plan-Sot	Ramosch	1992	2003
177	Panas-ch–Resgia	Ramosch, Sent	1992	2003
181	Lischana–Suronnas	Scuol	1992	
185	Sotruinas	Susch	1992	
187	Blaisch dal Piz dal Ras	Susch	1992	
188	San Batrumieu	Madulain, Zuoz	1992	
190	Isla Glischa–Arvins–Seglias	Bever, La Punt-Chamues-ch, Samedan	1992	
194	Flaz	Celerina/Schlarigna, Samedan	1992	
195	II Rom Valchava–Graveras (Müstair)	Müstair, Santa Maria Val Müstair, Valchava	1992	2003
380	Alp Val Tenigia	Sumvitg	2003	
393	Isola/Plan Grand	Sils im Engadin/Segl, Stampa	2003	
394	Ova da Roseg	Pontresina	2003	
396	Ova dal Fuorn	Zernez	2003	
1006	Glatscher da Gavirolas	Andiast, Waltensburg/Vuorz	2001	
1013	Vadret Vallorgia	S-chanf	2001	
1017	Vadret da Grialetsch	Susch	2001	
1020	Silvrettagletscher	Klosters-Serneus	2001	
1044	Vadrec da la Bondasca	Bondo	2001	
1046	Vadrec del Forno	Stampa	2001	
1057	Tambogletscher	Medels im Rheinwald, Splügen	2001	
1061	Paradiesgletscher	Hinterrhein	2001	
1063	Canal Gletscher	Vals	2001	
1066	Fanellgletscher	Vals	2001	
1231	Vadrec da Fedoz	Stampa	2001	
1235	Vadret da Roseg	Samedan	2001	
1238	Vadret da Morteratsch	Pontresina	2001	

<sup>35</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden San Vittore GR/Lumino TI.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
1246	Glatscher da Plattas	Medel (Lucmagn)	2001	
1247	Glatscher da Lavaz	Medel (Lucmagn)	2001	
1252	Vadret da Porchabella	Bergün/Bravuogn, S-chanf	2001	
1254	Vadret da Palü	Poschiavo	2001	
1258	Vadret da Fenga «Süd»	Ramosch, Sent	2001	
1262	Glatschiu dil Segnas	Flims	2001	
1301	Val Frisal	Breil/Brigels	2001	
1310	Rabiusa Engi	Safien	2001	
1315	Pradatsch, Val Plavna	Tarasp	2001	
1316	Plaun Segnas Sut	Flims	2001	
1320	Plaun la Greina	Vrin	1992	2001
1323	Lampertschalp	Vals	2001	
1342	Bergalga	Avers	2001	
1347	Ragn d'Err	Tinizong-Rona	2001	
1348	Plaun Vadret, Val Fex	Sils im Engadin/Segl	2001	
1404	Aua da Fedoz	Stampa	2001	
1405	Glatscher Davos la Buora	Medel (Lucmagn)	2001	

### Kanton Aargau

2	Haumättli	Möhlin	1992	2003
3	Koblenzer Rhein und Laufen	Koblenz, Rietheim	1992	
36	Auenreste Klingnauer Stausee	Böttstein, Klingnau, Koblenz, Leuggern	1992	
37	Wasserschloss Brugg–Stilli	Brugg, Gebenstorf, Stilli, Untersiggenthal, Windisch	1992	2001
40	Umiker Schachen–Stierenhölzli	Brugg, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Umiken, Villnachern	1992	
51	Reussinsel Risi	Mellingen, Stetten, Tägerig	1992	
87	Rüsshalden	Mellingen, Wohlenschwil	1992	2003
88	Tote Reuss–Alte Reuss	Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Gösslikon, Künten	1992	2003
91	Rottenschwiler Moos	Hermetschwil-Staffeln, Rottenschwil, Unterlunkhofen	1992	
92	Still Rüss–Rickenbach	Aristau, Jonen, Merenschwand, Oberlunkhofen, Rottenschwil, Unterlunkhofen <sup>36</sup>	1992	2003
95	Ober Schachen–Rüssspitz	Merenschwand, Mühlau <sup>37</sup>	1992	2003

<sup>36</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Aristau, Jonen, Merenschwand, Oberlunkhofen, Rottenschwil, Unterlunkhofen AG/Obfelden, Ottenbach ZH.

<sup>37</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Merenschwand, Mühlau AG/Hünenberg ZG/Obfelden ZH.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
220	Rossgarten	Leibstadt, Schwaderloch	1992	
337	Möriken–Wildegg	Möriken-Wildegg, Othmarsingen	2003	
<b>Kanton Thurgau</b>				
6	Schäffäuli	Neunforn	1992	2003
7	Wuer	Frauenfeld, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen	1992	2003/07
8	Hau–Äuli	Frauenfeld, Warth-Weiningen	1992	2003
9	Wyden bei Pfy	Felben-Wellhausen, Hüttlingen, Pfy	1992	2003
11	Unteres Ghögg	Bischofszell	1992	2003
12	Ghöggerhütte	Bischofszell <sup>38</sup>	1992	2003
<b>Kanton Tessin</b>				
146	Bosco dei Valloni	Bedretto	1992	
147	Soria	Bedretto	1992	
148	Geròra	Airolo	1992	2003
149	Albinasca	Airolo	1992	
150	Bolla di Loderio	Biasca, Malvaglia, Semione	1992	
151	Brenno di Blenio	Aquila, Castro, Corzoneso, Dongio, Largario, Leontica, Lottigna, Ludiano, Olivone, Ponto Valentino, Prugiasco, Torre	1992	
155	Campall	Olivone	1992	
156	Bassa	Lumino	1992	
157	Isola	Lumino <sup>39</sup>	1992	
167	Boschetti	Gudo, Sementina	1992	
168	Ciossa Antognini	Cadenazzo, Cugnasco, Gudo, Locarno	1992	
169	Bolle di Magadino	Gordola, Locarno, Magadino	1992	
170	Saleggio	Aurigeno, Gordevio, Maggia, Moghegno	1992	2003
171	Maggia	Bignasco, Cevio, Coglio, Giumaglio, Lodano, Maggia, Moghegno, Someo	1992	
172	Somprei–Lovalt	Broglio, Peccia, Prato- Sornico	1992	2003
227	Sonlèrt–Sabbione	Bignasco, Caverigno	1992	
228	Foce della Maggia	Ascona, Locarno	1992	

<sup>38</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Niederbüren SG/Bischofszell TG.

<sup>39</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden San Vittore GR/Lumino TI.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
229	Madonna del Piano	Croglio, Monteggio	1992	
357	Ghirone	Ghirone	2003	
358	Chiggiogna–Lavorgo	Chiggiogna, Chironico	2003	
359	Biaschina–Giornico	Giornico	2003	
360	Fontane	Malvaglia	2003	
361	Madra	Malvaglia	2003	
362	Calnegia	Bignasco, Caveragno	2003	
363	Mött di Tirman	Campo (Vallemaggia)	2003	
364	Sonogno–Brione	Brione (Verzasca), Frasco, Gerra (Verzasca), Sonogno	2003	
365	Ruscada	Cresciano	2003	
366	Veizio–Aranno	Aranno, Breno, Fescoggia, Miglieglia	2003	
367	Caslano	Caslano, Magliaso	2003	
1079	Ghiacciaio del Basòdino W	Bignasco	2001	
<b>Kanton Waadt</b>				
50	Sagnes de la Burtignière	Le Chenit	1992	2001
52	Les Iles de Villeneuve	Granges-près-Marnand <sup>40</sup>	1992	2001
68	La Sarine près Château-d'Oex	Château-d'Oex	1992	2001
118	Grand Bataillard	Chavannes-de-Bogis, Chavannes-des-Bois, Commugny	1992	2001
119	Embouchure de l'Aubonne	Allaman, Buchillon	1992	2001
120	Les Iles de Bussigny	Aclens, Bremblens, Bussigny-près-Lausanne, Echandens	1992	2001
121	La Roujarde	Gollion, Penthaz, Vufflens- la-Ville	1992	2001
122	Bois de Vaux	Lussery-Villars, Penthalaz	1992	2001
123	Les Grangettes	Noville	1992	2001
124	Iles des Clous	Yvorne	1992	
198	Les Grèves de Concise	Concise	1992	2001
200	Les Grèves de Grandson– Bonvillars–Onnens	Bonvillars, Grandson, Onnens	1992	2001
201	Les Grèves d'Yverdon– Les Tuileries	Grandson, Montagny-près- Yverdon, Yverdon-les-Bains	1992	2001
202	Les Grèves d'Yverdon– Yvonand	Cheseaux-Noréaz, Yverdon- les-Bains, Yvonand	1992	2001
203	Les Grèves d'Yvonand– Cheyres	Yvonand <sup>41</sup>	1992	2001

<sup>40</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Villeneuve FR/Granges-près-Marnand VD.

<sup>41</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Cheyres FR/Yvonand VD.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
205	Les Grèves d'Estavayer-le-Lac-Chevroux	Chevroux <sup>42</sup>	1992	2001
206	Les Grèves de Chevroux-Portalban	Chevroux <sup>43</sup>	1992	2001
207	Les Grèves de Portalban-Cudrefin	Chabrey, Cudrefin <sup>44</sup>	1992	2001
208	Les Grèves du Chablais de Cudrefin	Cudrefin	1992	2001
211	Les Monod	Apples, Ballens, Mollens, Montricher, Pampigny	1992	2001
226	La Torneresse à l'Etivaz	Château-d'Oex	1992	2001
301	Les Iles de Bogis	Bogis-Bossey, Chavannes-de-Bogis	2003	
303	Solalex	Bex	2003	
304	Embouchure de la Broye	Bellerive	2003	
305	Embouchure du Chandon	Avenches, Faoug	2003	
<b>Kanton Wallis</b>				
125	Source du Trient	Trient	1992	
127	Lotrey	Evolène	1992	
128	Pramousse-Satarma	Evolène	1992	
129	La Borgne en amont d'Arolla	Evolène	1992	
130	Salay	Evolène	1992	
131	Ferpècle	Evolène	1992	
132	Derborence	Conthey	1992	
133	Pfynwald	Leuk, Salgesch, Sierre, Varen	1992	
134	Tännmattu	Blatten, Wiler (Lötschen)	1992	2003
135	Chiemadmatte	Blatten	1992	
138	Grund	Brig-Glis, Ried-Brig	1992	
139	Bilderne	Filet, Mörel	1992	
140	Zeiterbode	Grafschaft	1992	
141	Matte	Gluringen, Reckingen	1992	
142	Sand	Oberwald	1992	2003
1038	Glacier de Zinal	Ayer	2001	
1085	Ofental Gletscher	Saas Almagell	2001	
1115	Langgletscher/Jegigletscher	Blatten	1992	2001
1118	Üssre Baltschieder gletscher	Baltschieder	2001	
1129	Wildstrubelgletscher	Leukerbad	2001	
1147	Triftgletscher VS	Zermatt	2001	
1148	Hohllichtgletscher	Randa, Täsch	2001	
1154	Feegletscher N	Saas Fee	2001	
1160	Abbergletscher	St. Niklaus	2001	

<sup>42</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Autavaux, Estavayer-le-Lac, Forel FR/Chevroux VD.

<sup>43</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Gletterens, Portalban FR/Chevroux VD.

<sup>44</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Delley FR/Chabrey, Cudrefin VD.

Nr.	Lokalität	Gemeinde(n)	Aufnahme	Revision
1161	Glacier de Valsorey	Bourg-Saint-Pierre	2001	
1163	Glacier d'Otemma	Bagnes	2001	
1165	Glacier du Brenay	Bagnes	1992	2001
1167	Glacier du Petit Combin	Bagnes	2001	
1168	Glacier de Corbassière	Bagnes	2001	
1170	Glacier de Cheilon	Hérémente	2001	
1175	Grand Désert	Nendaz	2001	
1215	Rhonegletscher	Oberwald	1992	2001
1354	Spittelmatte	Leukerbad <sup>45</sup>	2001	
<b>Kanton Neuenburg</b>				
209	Seewald-Fanel	Marin-Epagnier <sup>46</sup>	1992	
<b>Kanton Genf</b>				
112	Vallon de la Laire	Avusy, Chancy	1992	
113	Vallon de l'Allondon	Dardagny, Russin, Satigny	1992	
114	Moulin de Vert	Cartigny	1992	
115	Les Gravines	Collex-Bossy, Versoix	1992	
218	Vers Vaux	Chancy	1992	
<b>Kanton Jura</b>				
144	La Réchesse	Epiquerez	1992	
145	La Lomenne	Montmelon, Saint-Ursanne	1992	
399	Clairbief	Les Pommerats, Soubey	2007	

<sup>45</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Kandersteg BE/Leukerbad VS.

<sup>46</sup> Das Objekt liegt in den Gemeinden Gampelen, Ins BE/Marin-Epagnier NE.



*Anhang* <sup>47</sup>  
(Art. 2)

## **Umschreibung der Auengebiete von nationaler Bedeutung**

<sup>47</sup> Der Text dieses Anhangs und seiner Änd. wird in der AS nicht veröffentlicht (siehe AS **2003** 4131, **2007** 2551). Nach Art. 2 Abs. 2 kann er jederzeit beim Bundesamt für Umwelt und bei den Kantonen eingesehen werden.

